

Simon Ammann: Bittere Rückstufung - Talent Wasser übernimmt!

Simon Ammann, vierfacher Olympiasieger, fliegt aus dem Schweizer Weltcup-Kader und tritt im Continental-Cup an.



Zakopane, Polen - Ein weiterer Rückschlag für die Schweizer Skisprung-Legende Simon Ammann! Der Doppel-Olympiasieger von 2002 und 2010 wird nach seiner verpassten Qualifikation für das Auftaktpringen der Vierschanzentournee aus dem Weltcup-Kader entfernt. Skisprung-Trainer Martin Künzle bestätigte gegenüber dem **Blick**, dass Ammann das Vertrauen in seine Sprünge zurückgewinnen muss. Dies bedeutet, dass der 43-Jährige für die nächsten zwei Wochen im Continental-Cup antreten wird und somit das Weltcup-Springen im polnischen Zakopane verpasst.

Die Entscheidung, Ammann zu ersetzen, fiel wenige Tage nach dem Abbruch der Vierschanzentournee. Ammann hatte sich

gemeinsam mit seinem Trainerteam für diesen Schritt entschieden und kehrte in die Schweiz zurück, um sich intensiv vorzubereiten. Sein Platz im Weltcup-Kader wird durch das vielversprechende Talent Yannick Wasser eingenommen, der sich in Engelberg ausgezeichnet hat, wie Künzle erklärte. Damit wird die Zukunft des Skispringens in der Schweiz weiter von jungen Talenten geprägt, während Ammann vorübergehend in die zweite Liga zurückgestuft wird, um seine Form zu verbessern. Diese Entwicklungen wurden auch von **Tages-Anzeiger** bestätigt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Zakopane, Polen
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.tagesanzeiger.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at